



Arbeitsstelle der Stiftung  
Sächsische Gedenkstätten  
zur Erinnerung an die Opfer  
politischer Gewaltherr-  
schaft

Postanschrift:  
Gedenkstätte Bautzen Postfach 1928 02609 Baut-  
zen

Adresse:  
Weigangstraße 8a  
02625 Bautzen  
Telefon und Fax:  
0 35 91/4 04 74

-----

*DDR-Justiz*

### **Zum Anliegen der Zeitzeugenbefragung**

Die Gedenkstätte Bautzen hat sich die Aufgabe gestellt, die Geschichte beider Bautzener Haftstätten insbesondere nach 1945 zu erforschen. Zu diesem Zweck ist es unerlässlich, das „Gedächtnis“ der Archive, also die Akten, mit dem Gedächtnis der Inhaftierten zusammenzubringen. Nur so kann ein Bild entstehen, das der historischen Wahrheit möglichst nahe kommt. Im Interesse dieser wissenschaftlichen Forschung sowie der Anfragen der Inhaftierten bzw. der Hinterbliebenen, bitten wir Sie um die freiwillige und korrekte Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

#### **1. Angaben zur Person, die den Bogen ausfüllt**

Name, Geburtsname:

Vorname:

aktuelle Anschrift:

Tel.:

Verhältnis zum Inhaftierten:

## **2. Angaben zur Person des Inhaftierten**

Name, Geburtsname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Beruf:

letzte Tätigkeit vor der Haft:

letzte Anschrift vor der Verhaftung:

Mitgliedschaft/Funktionen in Parteien und Organisationen vor 1945:

Mitgliedschaft/Funktionen in Parteien und Organisationen nach 1945:

a) in der DDR

b) in der Bundesrepublik

## **3. Angaben zur Verhaftung**

Datum der Festnahme:

Ort der Festnahme:

Festnahme durch:

Anlaß der Verhaftung, Tatvorwurf:

Untersuchungshaft in:

von - bis:

#### **4. Angaben zur Verurteilung**

verurteilendes Gericht:

Datum der Verurteilung:

verurteilt wegen:

Strafmaß:

evtl. Aktenzeichen:

#### **5. Angaben zur Haft:**

Haftorte nach der U-Haft mit Zeitangabe:

Haftbeginn in Bautzen ( Bautzen I oder II)

Bautzen I - „Gelbes Elend“

Bautzen II - Weigangstr.

Haftverlauf in Bautzen (Behandlung, Verpflegung, Besuchsregelungen, Arbeit, Kultur - bei ausführlichen Angaben bitte notfalls gesondertes Blatt hinzufügen):

Namen von Mitgefangenen:

Namen von Bediensteten/Wachpersonal (auch Spitznamen):

Datum und Grund des Haftendes in Bautzen (Entlassung, Freikauf, Verlegung):

Wurden Sie nach 1990 rehabilitiert? Wenn ja, durch wen erfolgte die Rehabilitierung?

Erhielten Sie eine Haftentschädigung nach dem Häftlingshilfegesetz oder nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz?

Sind Sie im Besitz von zeitgenössischen Dokumenten (Kopien/Originale des Urteils, Entlassungsschein, Unterlagen der BStU, Haftzeichnungen, Handarbeiten, Briefe etc.)? Sind Sie bereit, diese gegebenenfalls für die Ausstellung in der Gedenkstätte Bautzen zur Verfügung zu stellen?

Wären Sie im Rahmen der Zeitzeugenbefragung mit einem ausführlichen biographischen Interview einverstanden?

Unterschrift:

Ort, Datum:

Die Gedenkstätte Bautzen versichert Ihnen, die gewonnenen Daten und Informationen nur zu dem angegebenen Zweck unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu verwenden.

**WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH FÜR IHRE MITARBEIT!**